

Bundesrepublik gesellschaftspolitische Brisanz gewann, ist sie aus der pädagogischen Diskussion nicht mehr verschwunden.

Es hätte auch dem 775jährigen Jubiläum von Kreuzkirche, Kreuzschule und Kreuzchor gut angestanden, wenn man darüber nachgedacht hätte, zumal in eben diesem Jahr Adornos berühmter Aufsatz über »Erziehung nach Auschwitz« ein Vierteljahrhundert alt wurde. Aus ihm sei abschließend zitiert: »Die einzig wahrhafte Kraft gegen das Prinzip von Auschwitz wäre Autonomie, wenn ich den Kantischen Ausdruck verwenden darf; die Kraft zur Reflexion, zur Selbstbestimmung, zum Nicht-Mitmachen.« Und an anderer Stelle: »Autoritätsgebundene Charaktere identifizieren sich mit realer Macht schlechthin, vor jedem besonderen Inhalt. Im Grunde verfügen sie nur über ein schwaches Ich und bedürfen darum als Ersatz der Identifikation mit großen Kollektiven und der Deckung durch diese.« Es wäre ein lohnenswertes Ziel, wenn die künftige Kreuzschule pädagogisch dazu beitragen könnte, daß die an ihr Lernenden der großen Kollektive nicht bedürfen.

Stephan Noth